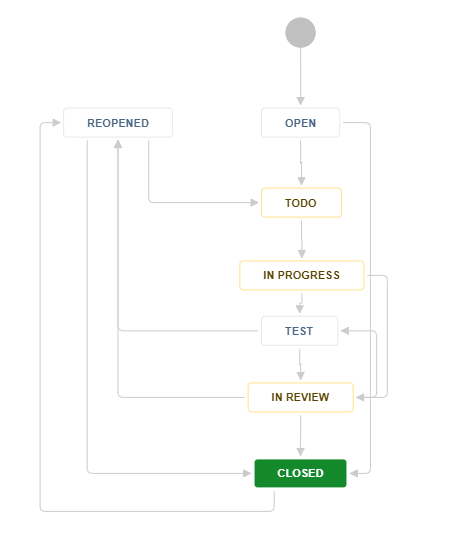
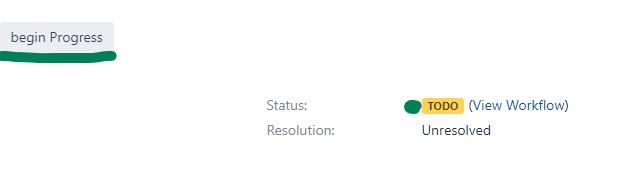
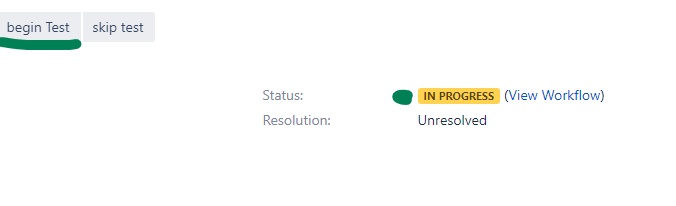
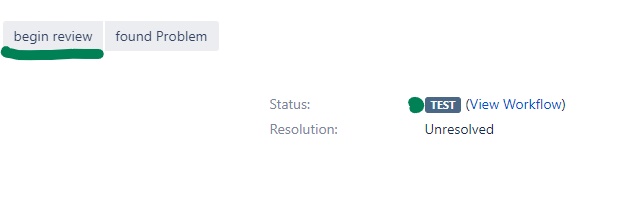
**Ticket Workflow (Faktura)**

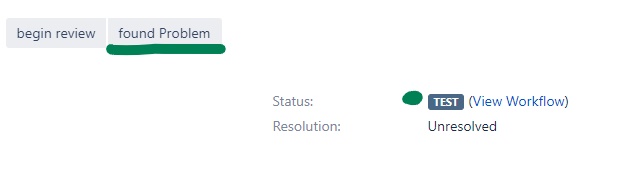
Zu Beginn des Workflows werden alle gesammelten Bugs zu Sebastian geschickt. Er liest sie sich durch und entscheidet ob für die einzelnen Bugs ein Ticket erstellt werden muss oder ob man mit der Bearbeitung dieses Bugs noch gewartet werden soll. Falls für einen Bug ein Ticket erstellt werden muss macht das Sebastian, er beschreibt den Bug im Ticket und fügt alle relevanten Informationen hinzu. Er stellt auch die Priorität des Tickets ein. Wenn ein Ticket nicht sofort bearbeitet werden soll stellt er vor der Zuweisung des Tickets den Status auf „Open“. Falls aber die Bearbeitung des Tickets sofort passieren soll wird der Status auf „To Do“ gestellt. Sebastian entscheidet auch welchem Mitarbeiter das Ticket zugewiesen werden soll. Tickets mit dem Status „Open“ werden meistens keinem speziellen Mitarbeiter zugewiesen, sondern können von jedem bearbeitet werden, der gerade Zeit dafür findet. Der Mitarbeiter, dem das Ticket zugewiesen wurde, ändert bevor er mit dem Bearbeiten beginnt den Status des Tickets auf „In Progress“. Während der Bearbeitung des Tickets dokumentiert der Mitarbeiter in den Comments was er in diesem Ticket gemacht hat. Wenn er glaubt, dass das Ticket fertig bearbeitet und der Bug behoben ist, klickt er auf „begin Test“ und stellt den Status des Tickets nun auf „Test“, anschließend stellt er noch einen Pull-Request und seine Arbeit ist fürs erste getan. Nun wird das Ticket vom Tester (Stefanie) überprüft ob wirklich alles so funktioniert wie es soll. Falls das nicht der Fall sein sollte, dokumentiert der Tester den Fehler in den Comments und ändert den Status auf „Reopened“ was das Ticket dann wieder auf den Status „To Do“ zurück wirft und der jeweilige Mitarbeiter es nochmal überarbeiten muss. Wenn der Tester allerdings keinen Fehler finden kann, stellt er den Status des Tickets auf „In Review“, wo es nun vom Reviewer nochmal untersucht wird. Falls er doch noch einen Fehler bemerkt, wird das ebenfalls in den Comments dokumentiert und es läuft das gleiche Verfahren ab wie wenn der Tester einen Fehler gefunden hätte. Das Ticket wird auf den Status „Reopened“ gesetzt und bekommt dadurch wieder den Status „To Do“ und liegt wieder im Aufgabenbereich des Mitarbeiters dem dieses Ticket zugewiesen wurde. Falls der Reviewer jedoch auch keinen Fehler finden kann, merged er das Ticket und löst den von dem Mitarbeiter gestellten Pull-Request auf. Abschließend stellt der Reviewer den Status des Tickets auf „Closed“. Damit wurde der Bug behoben und das Ticket ist live gegangen. Falls man das Ticket später einmal doch nochmal bearbeiten muss, kann man es jederzeit über das Feld „reopen“ wieder öffnen.

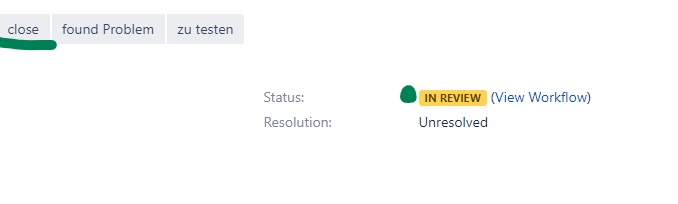


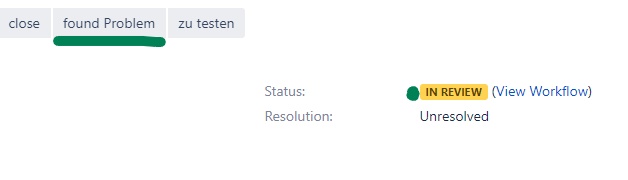
****

****

****

****



****

